

Gemeinde Buchbrunn



Mitteilungen der Gemeinde – kein Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Straße 5, niedergelegt und durch Aushang an der Amtstafel der Gemeinde Buchbrunn bekannt gegeben.

Mitteilungen der Gemeinde - Juni 2016

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Wöchentliche Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Rathaus:

donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Gemeinde Buchbrunn, Hauptstr. 13, 97320 Buchbrunn

Tel. 9166-0 (VG), 4035 (Rathaus), 24845 (Bgm.), Fax: 9166-150 (VG)

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

MO - FR: 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

DO: 08:30 Uhr - 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Die nächste Gemeinderatssitzung:

DO, 30. Juni 2016 um 20 Uhr im Rathaus.

Anträge müssen mindestens 1 Woche vor der Sitzung bei der Verwaltung eingereicht sein!

Mitteilungsblatt Buchbrunn

Beiträge für das Mitteilungsblatt bitte an Martina Penka, martina.penka@t-online.de,

Telefon 23941. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint ca. am **MI, den 06. Juli 2016.**

Redaktionsschluss: FR, der 01. Juli 2016.

Ausstellung „Erlebnis Steinzeit“ im Rathaus Buchbrunn

Die nächsten

Öffnungszeiten:

Sonntag,	19. Juni 2016	von 14 bis 17 Uhr
Sonntag,	03. Juli 2016	von 14 bis 17 Uhr
Sonntag,	17. Juli 2016	von 14 bis 17 Uhr

Wegen einer Führung dürfen Sie gerne auch spontan anfragen, wenn z.B. Besuch da ist, der die Ausstellung sehen möchte. Einfach anrufen unter Tel. 5005 oder 5591 oder 267500.

NEUES von KummRei



Nachdem **Günther Schmidt** zum 31.05.2016

aus der Geschäftsführung des Dorfladens KummRei ausgeschieden ist,

hat der Aufsichtsrat **Klaus Sattes** zum neuen Geschäftsführer ernannt.



Klaus Sattes führt jetzt zusammen mit **Ulla Weber** die Geschäfte des Dorfladens.

Wir wünschen beiden viel Glück!

An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal bei Günther Schmidt für seinen unermüdlichen Einsatz und seine ehrenamtliche Arbeit im Dorfladen bedanken!

Hermann Queck, Erster Bürgermeister, im Namen des Aufsichtsrates

Öffnungszeiten des KummRei:

Wochentage	Vormittags	Nachmittags
MO bis FR	6:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:30 Uhr
SAMSTAG	6:30 bis 12:30 Uhr	geschlossen

Sonderangebot vom 06.05. bis 18.05.2016 im KummRei

1 Tasse Kaffee und ein süßes Teil: 2,30 €

Aus der Sitzung des Buchbrunner Gemeinderates am 02.06.2016

Gemeinderat stimmt Zweckvereinbarung für die Kläranlage KT zu - Ergebnis nach vielen Anläufen

Nach vielen Sitzungen und Besprechungsunden rang sich der Gemeindeart in Buchbrunn in seiner Sitzung am Donnerstag nach einem erneuten Schreiben von Kitzingens Oberbürgermeister Siegfried Müller zur grundsätzlichen Zusage durch, der Zweckvereinbarung zur Einleitung von Abwässern in die Kläranlage Kitzingen beizutreten.

Die Gemeinde muss - wie alle anderen an die Kläranlage der Großen Kreisstadt angeschlossenen Kommunen - entsprechend der Abwassermenge und der enthaltenen Schmutzfracht einen Beitrag zu Investitionen leisten. Die Kläranlage ist für 85.000 Einwohnerwerte (EW) ausgelegt und wasserrechtlich genehmigt, einer rechnerischen Größe, die Einwohnerzahl und Schmutzfracht berücksichtigt. Auf der Grundlage von täglichen Messungen wurde 2015 für Buchbrunn ein Wert von 2500 EW ermittelt.

Zu den Investitionskostenanteilen kommt die Beteiligung an den Betriebskosten, die sich aus der jährlich eingeleiteten Abwassermenge und dem Mittelwert der Schmutzfracht ergibt. Die Messungen ergaben im Vorjahr nach Umrechnungen zur Vereinheitlichung der Bewertung auf 2048 Einwohnergleichwerte (EGW: Maß für die Belastung des Abwassers mit organisch abbaubaren Stoffen). Eine Reserve von 20 Prozent ergibt den Rundungswert 2500. Bislang war Buchbrunn mit 1800 EGW berücksichtigt.

Mit dem Zahlenwert zeigte sich Ratsmitglied Georg Hopfengart wie in vorausgegangenen Sitzungen nicht einverstanden und monierte gelegentlich unerklärlich hohe Spitzenwerte des Schmutzeintrages. Er forderte zunächst eine intensive Kanalspülung, um zufällig sich lösende Ablagerungen auszuschließen. Dieter Koch hielt von einer Spülung nichts und verwies auf eine ergebnislose Kanalbefahrung. Er forderte die Abrundung des Messwertes auf 2400 EGW, denn der genaue Wert liege bei 2458 EGW. Harald Geißendörfer kritisierte, dass die Stadt ausgerechnet mit Buchbrunn als der kleinsten beteiligten Kommune die erste Vereinbarung abschließen wolle. Susanne Kieser verwies auf das neue Baugebiet, das zusätzliches Abwasser erzeugen werde. Hier aber ist, so Bürgermeister Hermann Queck, kein großer Schmutzeintrag zu erwarten.

Die Zweckvereinbarung sieht vor, dass bei zweimaligem Überschreiten eine Höherstufung erfolgt. Die Stadt ist auf verlässliche Richtwerte angewiesen, um die Kläranlage trotz erreichter Spitzenwerte zuverlässig betrieben zu können.

Die Forderung der Stadt mit 2500 EGW fand mit fünf Ja- und sechs Nein-Stimmen keine Mehrheit. Die war dann für den neuen Wert 2400 EGW gegeben. Der Beschluss beinhaltet, dass sich aus dem frühzeitigen Vertragsabschluss der Gemeinde keine Nachteile ergeben dürfen.

Gleichzeitig wurde Bürgermeister Hermann Queck beauftragt, technische Möglichkeiten für den Einbau von Probennehmern in einigen Kanalschächten zu prüfen.

Weitere Themen:

- Die Gemeinde beteiligt sich mit bis 1500 Euro an den Voruntersuchungskosten zur Renovierung der St.-Maria-Magdalena-Kirche. Die Kostenschätzung liegt bei 21580 Euro.
- An den Kosten für die begleitende Beratung, Bodenordnungsmaßnahmen und den laufenden Betrieb des Dorfentwicklungsprogrammes ist die Gemeinde mit 21640 Euro beteiligt, aus der Objektplanung entstehen Kosten von 8490 Euro. Bei beiden Abstimmungen gab es Gegenstimmen.
- Die 303 Meter lange Erschließungsstraße von der Gartenstraße in das neue Baugebiet Gärten erhielt bereits die Bezeichnung Wiesenweg und wurde nun formal als Ortsstraße gewidmet.
- Bürgermeister Hermann Queck gab bekannt, dass er der Spielgemeinschaft Buchbrunn/Mainstockheim kurzfristig Glückwünsche zum Aufstieg in die Bezirksliga ausgesprochen hat. Für die Einladung des Gemeinderates erfolgte der Empfang zu kurzfristig.
- Während der Überprüfung von 162 Grabmälern am Friedhof auf ihre Standfestigkeit ergaben sich keine Mängel.
- Bei der Sanierung der Laufbahn auf dem Sportplatz ist bereits bei einer Fläche von 50 Quadratmetern mit Materialkosten von 6250 Euro zu rechnen, wenn der Bauhof die Arbeiten ausführt. Harald Kümmel regte den Verzicht auf eine Kunststofflaufbahn an, sie könne einer Rasenstrecke weichen, die bei Bedarf abgesteckt wird. Denkbar ist für Hermann Queck auch eine Asphaltbahn. Entschieden werden soll in der nächsten Sitzung.
- Der Neubürgerempfang ist am 11. Juni um 18.30 Uhr am Rathaus vorgesehen.
- Auf dem Brunnenplatz macht am 13. Juni um 18 Uhr das Energiecoaching Station, vorgestellt werden auch Elektrofahrzeuge.

(Quelle: Main-Post vom 04.06.2016)



Die Erschließungsstraße ins Baugebiet Gärten wurde jetzt als Ortsstraße Wiesenweg gewidmet. Erste Bauarbeiten sind bereits im Gange.

(Foto: S. Haass)

Aktuelle Mitteilung der Abfallberatung am Landratsamt Kitzingen

Sommer - Sonne - Biotonne

Richtig verwertet sind Bioabfälle ein wertvoller Energielieferant und Rohstoff. Doch gerade bei warmen Temperaturen kennt man den Ärger: Die Biotonne riecht gelegentlich oder Maden bevölkern die Tonne. Wer einige Tipps beachtet, kommt mit dem braunen Behälter auch gut über die heißen Sommertage. Ein kühler schattiger Platz für die braune Tonne verlangsamt geruchsintensive Abbauvorgänge. Wer diese Möglichkeit hat, sollte sie nutzen.

Wöchentliche Leerung im Sommer:

Der verkürzte Leerungsturnus kann dabei helfen, die Hygiene während der warmen Jahreszeit zu verbessern und damit allzu starke Geruchsbildung zu vermeiden. Im Hinblick auf die Müllgebühren gilt folgendes: Mit der Grundgebühr sind bereits 18 Leerungen der Biotonne pro Kalenderjahr bezahlt. Sind diese Inklusivleerungen ausgeschöpft, so kostet eine Zusatzleerung bei der 60-Liter-Biotonne 1,05 Euro. Bei der 120-Liter-Biotonne sind es 2,10 Euro.

Feuchtigkeit und nasse Bioabfälle fördern Fäulnisprozesse und üble Gerüche. Deshalb sollten Kaffeefilter, Teeblätter und andere feuchte Küchenabfälle gut abgetropft in Zeitungspapier eingewickelt werden, bevor sie in den Bioeimer kommen. Flüssigkeiten gehören überhaupt nicht in die Biotonne.

Die Biotonne sauber halten, besonders Rand und Deckel. Hilfreich ist es, wenn das Gefäß nach der Entleerung mit Zeitungspapier oder mit einem Papiersack ausgelegt wird. So wird das Ankleben der Abfälle in der Tonne verhindert. Außerdem sollte die Biotonne von Zeit zu Zeit gereinigt werden und trocknen können, bevor neuer Abfall hineinkommt.

Maden schlüpfen aus Fliegeneiern. Damit die Fliegen erst gar nicht an die Bioabfälle gelangen, sollte der Deckel vom Bioeimer und der Biotonne stets gut geschlossen sein. Das Einwickeln der Bioabfälle in Papier - auch bereits in der Küche - beugt der Eiablage ebenfalls vor. Aber: Zum Sammeln des Bioabfalls dürfen keine Plastiktüten, auch wenn diese nach Herstellerangaben kompostierbar sind, genutzt werden. Nur so kann wertvoller Kompost aus den gesammelten Bioabfällen entstehen. Grasschnitt vor dem Einfüllen in die Biotonne bitte immer anwelken lassen. Frischer Rasenschnitt verklebt sehr schnell, wird warm, fängt an zu stinken und wirkt wie eine luftundurchlässige Schicht. Dies sollte auch beachten werden, wenn Rasenschnitt im eigenen Garten kompostiert oder zum Mulchen verwendet wird.

Abschließend noch eine dringende Bitte

Die organischen Abfälle sollten auf keinen Fall in die Biotonnen gepresst werden.

Denn: gepresste Bioabfälle fallen beim Schüttvorgang meist nicht oder nur teilweise heraus.

Abfallentsorgungsgebühren 2016

Zum 1. Juli 2016 ist die Zahlung der Abfallentsorgungsgebühren für den Zeitraum Januar bis Dezember 2016 fällig. Das Landratsamt Kitzingen bittet, den Zahlungstermin einzuhalten. Somit vermeiden Sie Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Wie hoch sind die Gebühren 2016?

Die genaue Höhe der zu zahlenden Abfallgebühr findet sich im zuletzt erteilten Gebührenbescheid in der Zeile «Zahlungsbetrag zum 01.07.2016» auf Seite 1. Die Jahresbescheide für das Jahr 2016 wurden Mitte März an alle Grundstückseigentümer versandt. Sofern ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, findet sich ein entsprechender Hinweis auf dem Bescheid. In diesem Fall wird der fällige Betrag zum 1. Juli 2016 automatisch vom angegebenen Konto abgebucht.

Nichtabbucher / Selbstzahler

Für Selbstzahler sind auf dem Bescheid das Kassenzichen und die Konten des Landkreises Kitzingen für die Überweisung (Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE60 7905 0000 0042 0665 06, BIC BYLADEM1SWU oder Konto bei der VR-Bank Kitzingen, IBAN DE10 7919 0000 0001 9338 84, BIC GENODEF1KT1) angegeben. Für künftige Fälligkeiten empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates.

Noch Fragen?

Fragen zum Gebührenbescheid und fälligen Betrag beantworten die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Abfallwirtschaft beim Landratsamt Kitzingen:

Frau Richmond, Tel. (09321) 928 – 1202 und Frau Ruß, Tel. (09321) 928 – 1203.

Servicestelle Frau & Beruf – kostenlose Beratung für alle Frauen

Frau & Beruf Die Servicestelle Frau und Beruf steht Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf oder bei der beruflichen Neuorientierung zur Seite.
mit Schwung ins Berufsleben

Die Servicestelle hilft berufstätigen Frauen, die eine neue berufliche Perspektive suchen, oder Wieder-Einsteigerinnen, die zurück in den Beruf möchten und sich zeitgleich aber auch um die Familie kümmern müssen. Gemeinsam mit den Beraterinnen können Frauen ihre beruflichen Vorstellungen konkretisieren und ihre Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten, um im Vorstellungsgespräch erfolgreich auftreten zu können. Zudem werden Chancen auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt, konkrete Einzelschritte entwickelt und vereinbart.

Das kostenfreie Angebot besteht weiterhin für Frauen aus dem Landkreis Kitzingen.

Die Servicestelle wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Bayerischen Staatsministerium kofinanziert.

Damit für jedes Beratungsgespräch ausreichend Zeit eingeplant werden kann, ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Ansprechpartnerin vor Ort ist die Mitarbeiterin in der Gleichstellungsstelle, Frau Christine Schmidt, Tel. 09321/928 1091.

Die Terminvergabe erfolgt über das Büro der Servicestelle Frau & Beruf in Bad Kissingen unter Telefon 0971/7236 204. Informationen finden Sie auch auf www.frauundberuf-rsg.de.

Die Beratung findet im kleinen Sitzungssaal im Landratsamt Kitzingen, Kaiserstr. 4 statt.

Die nächsten Beratungstermine für den Landkreis Kitzingen sind:

12. Juli 2016 - 9. August 2016 - 20. September 2016

Arbeiten am Langhaus

Wir treffen uns regelmäßig am 3. Freitag im Monat und hoffen auf aktive Teilnahme von interessierten Buchbrunnern.

Die geplanten Termine, jeweils von 16:00 bis ca. 17:30 Uhr, sind:

17. Juni

22. Juli (= 4. Freitag)

Bei Fragen können Sie sich gerne an Dieter Koch Tel. 09321-5693 wenden.

Auf folgende Bekanntmachungen, veröffentlicht im Schaukasten vor dem Dorfladen, wird hingewiesen:

- Termine der Umweltstation Tierpark Sommerhausen im Juni 2016



Queck
Erster Bürgermeister

Buchbrunn, den 07. Juni 2016

Energiecoaching 2016 für Buchbrunn am 13.06.2016



Energiecoaching 2016 für Buchbrunn

Einladung Ihres
Energiecoaches zum
Thementag Elektromobilität

Probefahrt & Infos rund um
Elektromobilität



am 13.06.2016 um 18:00 Uhr
am Feuerwehrhaus
in Buchbrunn

Veranstalter:



[Energieagentur](http://www.ea-ufr.de) - Unterfranken e. V.
www.ea-ufr.de

Zusammen mit der

Gemeinde Buchbrunn &

Günther Lieberth vom UBIZ
(Umweltbildungszentrum Obersleischach)

Mit der Unterstützung von

Autohaus Rhein Würzburg &

BELECTRIC Drive GmbH

Sonstige Mitteilungen - Juni 2016

Anzeige Heilpraktikerin Faltermeier



Ihre Rückenschmerzen rauben Ihnen die Energie ?

Ich halte sehr wirkungsvolle Therapien für Sie bereit!

Infos unter: heilpraktiker-buchbrunn.de oder T: 09321 / 268 48 09

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Susanne Faltermeier

Ökumenisches Gemeinde- und Kindergartenfest

Herzliche Einladung zum

Ökumenischen Gemeinde- und Kindergartenfest

der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde Buchbrunn

am Sonntag, den 3. Juli 2016



10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst - „Wer ist Sieger?“ -
auf dem Spielplatz vor dem Kindergarten (bei Regen in der Sporthalle)
anschließend Festbetrieb mit Mittagessen

14.00 Uhr Kleiner Festakt „20 Jahre neuer Kindergarten“

Vorführung der Kindergartenkinder
Kaffee und Kuchen, Spielstraße für Kinder



Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Nächster Blutspende-Termin in KT im BRK-Haus, Schmiedelstraße 3:
MI, 08.06.2016 von 16.30 - 20.30 Uhr

Grüß Gott beim „Theilheimatfest 2016“ am 19.06.2016

Es dauert gerade einmal eine Viertelstunde, bis man mit dem Auto von Würzburg kommend, oder von Kitzingen aus, beim „Theilheimatfest 2016“ ist.

Gute Alternativen zum Auto bieten sich mit dem Fahrrad, den vvm – Omnibussen der Linien 551 und 552 oder stramm zu Fuß. Das „Theilheimatfest 2016“ findet im Rhythmus von drei Jahren statt. Es bietet eine unglaubliche Vielfalt an Themen zum Motto „Heimat“.

Am Sonntag, dem 19. Juni 2016, haben Sie zwischen 11:00 Uhr und 19:00 Uhr Zeit genug, um einen abwechslungsreichen und genussvollen Tag im Weinort Theilheim zu verbringen. Es erwarten Sie mehr als 70 Angebote der Ausstellerinnen und Aussteller. Vom Schmied, der mit Kindern Hufeisen schmiedet, von der Modeschau mit Kleidern und Hüten aus längst vergangener Zeit, von Auftritten des Zirkus „Allemallach“, von vielen musikalischen Darbietungen, von Kunst und Krempel, bis hin zum Verkauf von handgefertigten Pfeifen oder hochwertigen Accessoires. Unbedingt probieren sollten Sie die vorzüglichen Weine und BIO-Weine der Theilheimer Winzer. Und auch sonst ist das kulinarische Angebot schier unbegrenzt. Theilheims Partnergemeinde, Vigolo - Vattaro, wird Sie z.B. mit Spezialitäten aus dem Trentino begrüßen. Die Hauptbühne ist am historischen Kirchplatz platziert. Die große Festzone zieht sich durch den gesamten Altort von Theilheim. Jeder Stand thematisiert die Kernidee „Heimat“ auf individuelle Art und Sie sind eingeladen, mit den Akteuren zu quatschen, zu ratschen, zu klönen oder zu babbeln und natürlich auch zu genießen. Heimat ist vielfältig, das zeigt auf besonders beeindruckende Art und Weise das diesjährige „Theilheimatfest 2016“.

Viele weitere Informationen zum „Theilheimatfest 2016“ finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Theilheim unter dem Button „Theilheimatfest“; klicken Sie einfach mal rein. Sie sind herzlich eingeladen, also Vorhang auf für das „Theilheimatfest 2016“!

Mit herzlichen Grüßen

Hubert Henig Erster Bürgermeister der Gemeinde Theilheim

Theilheimatfest



2016